



# Eltern-ABC

der Grundschule Wittelsberg



## GRUNDSCHULE WITTELSBERG

Telefon (06424) 1090  
Telefax (06424) 964269  
Birkenweg 2 35085 Ebsdorfergrund

Betreuung (06424) 964265

E-Mail: [poststelle@grundschule.wittelsberg.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@grundschule.wittelsberg.schulverwaltung.hessen.de)

[schule@grundschule-wittelsberg.de](mailto:schule@grundschule-wittelsberg.de)



## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind besucht nun die Grundschule Wittelsberg. Wir begrüßen Sie recht herzlich.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich über unser Schulleben zu informieren und somit mit der Schule von Anfang an vertraut zu sein.

Gleichzeitig ermuntern wir Sie, sich aktiv an allen Gremien zu beteiligen, das Gespräch mit den Lehrerinnen Ihres Kindes zu suchen und die Schule in ihrem pädagogischen Konzept zu unterstützen.

Neben dieser Handreichung steht Ihnen auf unserer Homepage [www.grundschule-wittelsberg.de](http://www.grundschule-wittelsberg.de) das Schulprogramm als *Download* zur Verfügung. Außerdem geben wir an dieser Stelle aktuelle Termine bekannt. (Im Moment ist unsere Homepage im Umbau und noch nicht alle Bereiche stehen zur Verfügung)

Wir freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Grundschulzeit.

Das Kollegium der Grundschule Wittelsberg,  
März 2020

## Kollegium und Mitarbeiter\*innen

Frau Grün	Klassenlehrerin der Klasse 1 a, Ganzttag - Hausaufgaben (HA)
Frau Schmidt Ganzttag	Klassenlehrerin der Klasse 1 b und Konrektorin,
Frau Döhne	Klassenlehrerin der Klasse 2, Ganzttag (HA)
Frau Wolf	Klassenlehrerin der Klasse 3
Frau Unsicker	Klassenlehrerin der Klasse 4, Ganzttag (AG u. HA)
Frau Heydorn-Thomas	Schulleiterin und Fachlehrerin Klasse 3, Ganztags (AGen u. HA)
Frau Bauer	Fachlehrerin Klasse 3
Frau Bork	Kunstpädagogin, Kunstlehrerin, Ganzttag (AG u. HA)
Frau Rothmeier	Kunstlehrerin, Ganzttag (AG u. HA)
Frau Pflästerer	Fachlehrerin, Ganzttag, Hausaufgaben
Herr Zeiß	Sportlehrer und Fachlehrer
Frau Keller	Sozialpädagogin (UBUS) und Ganzttag (AGen u. HA)
Frau Weidner	Beratungslehrerin des BFZ
Frau Essmann	Beratungslehrerin des BFZ
Frau Noll-Nördtling	Schulbegleiterin, AG KLEEblatt
Frau Uhr-Gorski	Mediatorin
Frau Weick	Sozialpädagogin, Ganzttag (AG u HA)
Frau Steitz jun.	Freiwilliges soziales Jahr, Unterstützung im Unterricht, Ganzttag (Betreuung bei Mittagessen, Bibliothek)
Frau Rumpel	Bibliothek und Leseförderung im Ganzttag
Frau Heck	Erzieherin und Leiterin des Betreuungsangebots des Landkreises
Frau Steitz Landkreises	Mitarbeiterin im Betreuungsangebot des
Frau Heeb	Fachkraft Mittagstisch
Herr Bender	Hausmeister
Herr Müller	Hausmeister
Frau Preis	Sekretärin
Frau Scholz	Reinigungskraft

Frau Noll-Nördtling, Herr Jacobi, Frau Weick, Frau Lebowski, Frau Rumpel und Frau Rothmeier sind AG-Leiter\*innen im Ganztags

Frau Posch  
Frau Geringer  
Frau Aldag

Vorsitzende des Fördervereins  
Schulelternbeiratsvorsitzende  
Stellvertreterin von Frau Geringer

## **Erreichbarkeit**

Die Klassenlehrerin gibt Ihnen am 1. Elternabend bekannt, wie und wann Sie sie erreichen können (Sprechstunde).

Die Fachlehrerinnen erreichen Sie, wenn nichts anderes vereinbart wurde, in der Schule. Eine Sprechzeitenliste wird zum Anfang des Halbjahres verteilt.

Das Büro ist vor und nach dem Unterricht besetzt.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit eine Nachricht auf Band zu sprechen. Sie werden in jedem Fall zurückgerufen.

Die Telefonnummer lautet: 06424-1090

Die Telefonnummer des Betreuungsangebotes des Landkreises lautet: 06424-964265

Der Förderverein ist über [foerderverein@grundschule-wittelsberg.de](mailto:foerderverein@grundschule-wittelsberg.de) erreichbar.

## **Unterrichtszeiten**

1. Stunde: 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr

2. Stunde: 8.50 Uhr bis 9.35 Uhr

Frühstückspause: 9.35 Uhr bis 9.45 Uhr

Bewegungspause: 9.45 Uhr bis 10.05 Uhr

3. Stunde: 10.05 Uhr bis 10.50 Uhr

4. Stunde: 10.55 Uhr bis 11.40 Uhr

Bewegungspause: 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr

5. Stunde: 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr

6. Stunde: 12.50 Uhr bis 13.35 Uhr

## **Busfahrzeiten**

Anfahrt: ab Frauenberg - Beltershausen - Moischt - Wittelsberg

Abfahrt: ab Wittelsberg - Moischt - Beltershausen - Frauenberg

### **Anfahrt:**

zur 1. Stunde: 7.35 Uhr

zur 2. Stunde: 8.26 Uhr

### **Abfahrt:**

nach der 4. Stunde: 11.45 Uhr

nach der 5. Stunde: 12.50 Uhr

nach der 6. Stunde: 13.40 Uhr

# ELTERN-ABC

## **Adventsfeiern**

Einmal wöchentlich in der Adventszeit treffen sich alle Kinder und Lehrerinnen im Theaterraum.

Hier steht ein geschmückter Tannenbaum oder ein Adventskranz.

Eine Lehrerin liest eine Weihnachtsgeschichte vor und wir singen alle gemeinsam zwei Weihnachtslieder.

Eine Adventsfeier findet gemeinsam mit dem Pfarrer in der Kirche statt.

## **AGen des Fördervereins**

Der Förderverein bietet nachmittags zusätzlich und im Anschluss an das Ganztagsangebot für alle Schüler\*innen AGen an. Kinder der Klassen 1 können in der Regel ab dem 2. Halbjahr an AGen teilnehmen. Zurzeit ist die Teilnahme an diesen AGen kostenpflichtig (Vereinsmitglieder: 6 € je Monat, Nichtmitglieder: 8 € je Monat).

Im 2. Halbjahr 2019/20 werden folgende AGen angeboten:

Montag: 14.00 - 15.30 Uhr Sport-AG; Peter Jacobi

Mittwoch: 15.00 - 16.00 Uhr Schach-AG, Joachim Gries

Donnerstag: 15.00 - 16.00 Theater-AG, Sabine Kröning

Weitere AGen sind in Planung.

Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: foerderverein@grundschule-wittelsberg.de

**AGen des Ganztagsangebotes** siehe Ganztag

## **Ansprechpartnerin**

Es ist wichtig, dass in einem Notfalle die Klassenlehrerin einen Ansprechpartner / eine Ansprechpartnerin hat, falls Sie nicht erreichbar sind. Die Telefonnummer hinterlegen Sie bitte bei der Klassenlehrerin.

## **Aufteilen**

Im Falle der Erkrankung einer Lehrerin kann es sein, dass kein Vertretungsunterricht möglich ist. Dann werden die betroffenen Kinder mit Arbeitsmaterialien versorgt und auf andere Klassen verteilt.

## **Betreuungsangebot des Landkreises**

Von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr können Sie Ihre Kinder außerhalb der

Unterrichtszeiten beim Betreuungsangebot des Landkreises anmelden. Näheres erfahren Sie bei Frau Heck.

### **Betreuung bei Unterrichtsausfall oder Unterrichtskürzung**

Während der Projektwochen, an Fasching oder Pädagogischen Tagen können die Kinder in der Schule betreut werden.

Dann übernimmt die Schule die Betreuung/Beaufsichtigung für die Zeiten, die ansonsten durch Unterricht abgedeckt wären. In diesen Fällen bitten wir Sie, dies mit uns abzusprechen.

### **Beurlaubung**

Die Klassenlehrerin kann Ihr Kind auf Antrag bis zu zwei Tage beurlauben. Anträge, die darüber hinausgehen, bedürfen der Zustimmung der Schulleiterin.

Direkt vor und im Anschluss an die Ferien muss der Antrag mindestens **vier Wochen vor der Beurlaubung** gestellt werden.

Antragsformulare gibt es bei der Klassenlehrerin.

### **Bewegte Schule**

Wir wollen den Kindern möglichst viele Gelegenheiten zur Bewegung geben. Daher bauen wir zahlreiche Bewegungselemente in den Unterricht ein, ermöglichen häufige „Sausepausen“ und stellen vielfältige Pausenspielgeräte zur Verfügung.

### **Bundesjugendspiele**

finden einmal jährlich auf dem Sportgelände der Gesamtschule Ebsdorfer Grund statt.

### **Bücherei**

Wir haben eine Schülerbücherei, die bisher ausschließlich von engagierten Eltern organisiert und betreut wurde. Seit diesem Schuljahr befindet sich die Bücherei im Erdgeschoss des Altbaus und ist während mehrerer Stunden in der Woche geöffnet. Sie bietet auch Platz zum Verweilen in der Lesecke oder für Antolin und Internetrecherche.

Für die Ausleihzeiten dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.45 Uhr bis 10.00 Uhr werden noch Helfer\*innen gesucht. Großeltern und Verwandte unserer Schüler\*innen sind hier herzlich willkommen.

## **Bus - Regeln für das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus**

- An der Bushaltestelle stellen wir die Ranzen in eine Reihe.
- In Moischt halten wir uns **nur** in der Nähe des Wartehäuschens auf.
- Wenn der Bus kommt, warten wir auf das Bremsgeräusch.
- Dann steigen wir langsam, der Reihe nach, ein.
- Im Bus sitzen wir **alle**, manchmal sitzen wir zu dritt.
- Die Ranzen stehen vor uns auf dem Boden.
- Während der Fahrt bleiben wir sitzen.
- Wir stehen erst auf, wenn der Bus steht und wir das Bremsgeräusch hören.

## **Elternabend**

Kurz nach Schuljahresbeginn findet ein Elternabend statt, in den Klassen 1 und 3 wird ein neuer Klassenelternbeirat gewählt.

## **Elternbeirat**

Der Klassenelternbeirat wird alle zwei Jahre von der Klassenelternschaft gewählt.

Alle Klassenelternbeiräte bilden den Schulelternbeirat (SEB).

Dieser wählt aus seiner Mitte den Schulelternbeiratsvorsitzenden oder die Schulelternbeiratsvorsitzende. Die Schulelternbeiratsvorsitzende wird zu Gesamtkonferenzen und zur Schulkonferenz eingeladen.

## **Elternmitarbeit**

ist in vielfältiger Form möglich:

- im **Förderverein**
- Mitwirkung in der Bücherei, bei der Obstverteilung etc.
- Betreuung einer Lesepause
- Mitarbeit in Lesestunden
- Mitwirkung bei der Schulhofbemalung
- Unterstützung bei Festen, Feiern, Projektwochen
- Unterstützung bei den Bundesjugendspielen
- im Elternbeirat
- in der Schulkonferenz



## **Elternsprechtage/Eltern-Kind-Sprechtage**

- |               |  |                  |
|---------------|--|------------------|
| 1. Schuljahr: | Elternsprechtage   | Oktober/November |
| 2. Schuljahr: | Eltern-Kind-Sprechtage   | Februar          |
| 3. Schuljahr: | Eltern-Kind-Sprechtage   | Februar          |
| 4. Schuljahr: | Beratungsgespräche für<br>weiterführende Schulen<br>in Form des<br>Eltern-Kind-Sprechtages | November         |

Darüber hinaus kann auch zwischendurch bei Bedarf ein Gesprächstermin vereinbart oder die Sprechstunde genutzt werden.

## **Englisch**

Wenn es die personellen Voraussetzungen zulassen, unterrichten wir in den Klassen 1 und 2 je eine Wochenstunde Englisch.

## **Erkrankung**

Sollte Ihr Kind die Schule nicht besuchen können, benachrichtigen Sie uns bitte unbedingt **vor 8.00 Uhr.**, möglichst schon bis 7.45 Uhr. Dies gilt auch, wenn Ihr Kind erst zur 2. Std. Unterricht hat.

## **Erster und zweiter Schultag nach den Sommerferien**

Es findet Klassenlehrerinnenunterricht von der 1. bis einschließlich der 4. Stunde statt.

## **Fasching**

Wir feiern teilweise gemeinsam und teilweise in den einzelnen Klassen von der 1. bis einschließlich 4. Stunde. Es gibt ein großes Frühstücksbuffet. Im Schuljahr 2019/20 ist an Rosenmontag ein beweglicher Ferientag.

## **Förderunterricht**

wird in verschiedenen Bereichen und Formen angeboten:  
als Sprachheilunterricht,  
in einzelnen Förderstunden,  
in Zusammenarbeit mit dem BFZ (Beratungs- und Förderzentrum).

## Förderverein



Der Förderverein wurde im März 2010 gegründet. Er bietet unter anderem an Schulnachmittagen vorwiegend ab 15.00 Uhr verschiedene Arbeitsgemeinschaften für Kinder an (siehe auch → AGen des Fördervereins). Zudem unterstützt der

Förderverein die Arbeit der Schule in vielen Bereichen durch aktive Mitarbeit und durch großzügige Geldgaben. So wurden im letzten Jahr z.B. verschiedene Theaterbesuche voll- oder teilfinanziert. Auch die Kosten für die Obst-Lieferung für die „Obst-AG“ übernimmt regelmäßig der Förderverein (siehe auch → Obst-AG). Er ist maßgeblich an der Gestaltung des Schullebens beteiligt, organisiert Feste und bietet bei verschiedenen Gelegenheiten Elterncafés. Im Moment unterstützt der Förderverein die Anschaffung einer Nestschaukel für den Schulhof.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden und mit einem kleinen jährlichen Mitgliedsbeitrag (20 € für Privat-Personen, 50 € für juristische Personen) den Verein zu unterstützen und damit eine gute Sache zu fördern, die letztlich auch ihren Kindern vielfach zugute kommt. Auch diejenigen Eltern, die zudem den Verein durch aktive Mitarbeit unterstützen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Beitrittserklärung ist über die Klassenlehrerinnen erhältlich, steht zum Download auf der Homepage bereit und kann auch per Mail angefordert werden. Fragen sowie Anregungen aller Art richten Sie bitte an: [foerderverein@grundschule-wittelsberg.de](mailto:foerderverein@grundschule-wittelsberg.de)

## Obst-AG



Donnerstags vor der 1. Pause bereiten Eltern Obst und Gemüse vor und verteilen dies dem Schulhof an die Obst- Buffet werden kann, werden Finanziert wird das



dann während der Pause auf Schulkinder. Damit das regelmäßig angeboten stets Helfer\*innen gesucht. Angebot durch den

Förderverein. Das Obst- und Gemüseangebot ist daher für die Kinder kostenlos. Die Dienstpläne erstellt Frau Hoppe. Kontakt: 0174/9132689 oder [ninahoppe@gmx.de](mailto:ninahoppe@gmx.de).

## **Fotograf**

Der Schulelternbeirat hat einen Fotografen ernannt, der in regelmäßigen Abständen die Schüler und Schülerinnen wie folgt fotografiert.

Einen Tag nach der Einschulung:

Klasse 1: Einzel- und Gruppenfoto

Im Frühjahr:	Klasse 1:	Gruppenfoto
	Klasse 2:	Einzel- und Gruppenfoto
	Klasse 3:	Gruppenfoto
	Klasse 4:	Einzel- und Gruppenfoto

## **Fundsachen**

werden in Blechtonnen im Kellergeschoss des Neubaus gesammelt. Jeweils vor den Sommer- und nach den Weihnachtsferien werden nicht abgeholte Kleidungsstücke in die Altkleidersammlung gegeben.

## **Fremdsprachen**

Ab 3. Schuljahr wird das Fach Englisch mit zwei Wochenstunden unterrichtet. Die Leistungen werden benotet.

## **Frühstück**

Ein gesundes Frühstück (Vollkornbrot, Graubrot, Obst, Gemüse, Milchprodukte ...) fördert die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes und wird daher von uns sehr begrüßt.

Achten Sie darauf, dass Sie keine gesüßten Speisen mitgeben. In der Schule gibt es keine Möglichkeit, die Zähne nach dem Frühstück zu putzen.

## **Ganzttag**

Seit 1 1/2 Jahren ist unsere Schule im Profil 1 der ganztägig arbeitenden Schulen. Dies bedeutet, dass wir dienstags, mittwochs und donnerstags die Möglichkeit eines Mittagessens, Hausaufgabenbetreuung, Fördermaßnahmen sowie erweiterte Angebote im Wahl- und Freizeitbereich bis 15.00 Uhr anbieten.

Die Teilnahme ist freiwillig. Nach erfolgter Anmeldung durch die Eltern besteht allerdings die Pflicht zur Teilnahme für ein Schulhalbjahr.

Ein „Ganzttag“ sieht bei uns folgendermaßen aus:

Im Anschluss an den Unterricht findet eine betreute Mittagessenspause für die Klassen 1 und 2 ab 12.00 Uhr, für die Klassen 3 und 4 ab 12.45 Uhr statt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen (kostenpflichtiges warmes Mittagessen oder Lunchpaket von zu Hause) wird eine Ruhe-Spielen-Toben-Zeit (RST) angeboten. Anschließend findet von 13.15 bis 14.00 Uhr eine betreute Hausaufgabenzeit statt. Von 14.00 bis 15.00 Uhr haben die Kinder die Wahl zwischen täglich 3 AG-Angeboten, die nach Möglichkeit die Bereiche Sport/Bewegung, Kreativität/musische Förderung und eigene Interessen/Spieleangebote abdecken sollen.

**Die Schulanfänger\*innen** müssen sich nicht in AGen einwählen. Sie können die gesamte Mittagszeit bis zum Schluss mit unserer Sozialpädagogin Frau Keller verbringen. Vorgesehen ist, dass die Erstklässler\*innen im ersten Halbjahr eine AG wählen können (aber nicht müssen).

Um 15.00 Uhr endet das Ganztagsangebot.

Montags und freitags in der 1. Stunde können Kinder zur Spiel- und Lesestunde kommen, sofern sie keinen Förderunterricht haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Stunde ist in erster Linie ein Angebot für die Ganztagskinder.

Folgender Zeitplan gilt (Kleine Abweichungen sind möglich):

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4
07:45	Offener Anfang									
08:00	Förder oder Aufsicht		Unterricht		Unterricht		Unterricht			Förder oder Aufsicht
08:45			Sausepause		Sausepause		Sausepause			
08:50	Sausepause		Sausepause		Sausepause		Sausepause			Sausepause
08:50	Unterricht		Unterricht		Unterricht		Unterricht			Unterricht
09:35			Pause		Pause		Pause			Pause
09:35	Pause		Pause		Pause		Pause			Pause
10:05	Unterricht		Unterricht		Unterricht		Unterricht			Unterricht
10:05			Sausepause		Sausepause		Sausepause			Sausepause
10:50	Sausepause		Sausepause		Sausepause		Sausepause			Sausepause
10:55	Unterricht		Unterricht		Unterricht		Unterricht			Unterricht
11:40			Pause		Pause		Pause			Pause
11:40	Pause		Pause		Pause		Pause			Pause
12:00			Unterricht		Unterricht		Unterricht			Unterricht
12:00	Unterricht	Essen	Ruhen, Spielen, Toben	Unterricht	Essen	Ruhen, Spielen, Toben	Unterricht	Essen	Ruhen, Spielen, Toben	Unterricht
12:15			Unterricht		Unterricht		Unterricht			Unterricht
12:30			Sausepause		Sausepause		Sausepause			Sausepause
12:45	Sausepause		Sausepause		Sausepause		Sausepause			Sausepause
12:45			Essen		Essen		Essen			
12:50			Essen		Essen		Essen			
12:50			Essen		Essen		Essen			
12:50			Essen		Essen		Essen			
13:15	Unterricht		Hausaufgaben		Hausaufgaben		Hausaufgaben			Unterricht
13:15			Hausaufgaben		Hausaufgaben		Hausaufgaben			Unterricht
13:35			Hausaufgaben		Hausaufgaben		Hausaufgaben			Unterricht
13:35			Hausaufgaben		Hausaufgaben		Hausaufgaben			Unterricht
14:00			AGs		AGs		AGs			
14:00			AGs		AGs		AGs			
14:00			AGs		AGs		AGs			
15:00			AGs		AGs		AGs			

## Hausaufgaben

In den beiden ersten Klassen sollten die Kinder nicht länger als 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr nicht länger als 45 Minuten an den Hausaufgaben arbeiten.

Zur Erledigung der Hausaufgaben braucht Ihr Kind einen geeigneten und ruhigen Arbeitsplatz und möglichst einen festen zeitlichen Rhythmus.

Treten Schwierigkeiten bei den Hausaufgaben auf, machen Sie eine kurze Mitteilung an die Lehrerin.

## Hausaufgabenheft

Ab Klasse 2 gibt es ein Hausaufgabenheft der Schule für alle Schüler\*innen. Es kostet in der Regel 2,50 €.

## Hausschuhe

Während der nassen Jahreszeit (Oktober bis Ostern) tragen alle Kinder im Schulgebäude Hausschuhe.

## **Homepage**

[www.grundschule-wittelsberg.de](http://www.grundschule-wittelsberg.de)

Hier befinden sich aktuelle Termine, Links zu anderen Schulen, die Kurzfassung des Schulprogramms, Informationen zur Elternmitarbeit sowie zum Förderverein.

## **Jugendwaldheim Rossberg**

Als einen außerschulischen Lernort nehmen wir gerne die Angebote des Jugendwaldheimes in Rossberg wahr. Unter Anleitung erfahrener Pädagogen können die Kinder hier vielfältige Erfahrungen mit Natur und Umwelt machen. Die Zusammenarbeit mit dem JWH wurde als verbindliches Konzept entwickelt.

## **Kinderkonferenz**

Regelmäßig finden Kinderkonferenzen mit je zwei Kindern der Klasse und der Schulleiterin statt. Neben regelmäßigem Klassenrat und Klassensprecher\*innenwahl ist dies ein aktiver Beitrag zur Demokratieerziehung.

## **Klassenfahrten**

Die Klassen 1 bis 4 fahren während ihrer Grundschulzeit mindestens einmal zwischen 2 und 5 Tagen innerhalb Hessens auf Klassenfahrt. In Ausnahmefällen auch innerhalb Deutschlands.

## **Klassenlehrerinnenunterricht**

Am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Ausgabe der Zwischenzeugnisse (Ende Januar) haben alle Kinder nach der 3. Stunde Unterrichtschluss.

An diesen Tagen findet Klassenlehrerinnenunterricht statt.

Unterrichtsbeginn ist laut Stundenplan, wenn nichts anderes vereinbart wurde.

## **Klassenübergreifender Unterricht**

wird während der Projektstage praktiziert.

## **KLEEblatt**

ist die Schulzeitschrift, die von den Kindern, den Lehrerinnen und den Erzieherinnen zwei Mal jährlich herausgegeben wird. Die KLEEblatt-AG wird

von Frau Noll-Nördtling geleitet.

### **Konflikte**

Für Konfliktgespräche zwischen Kindern stehen Kolleginnen mit Mediationsausbildung bereit.

Ab Schuljahr 2019/20 gibt es eine Zusammenarbeit mit SiS (Seniors in School). Eine ausgebildete Mediatorin des Vereins bieten einmal wöchentlich Mediationsstunden an, die bei Bedarf von unseren Schüler\*innen genutzt werden können.

### **Lernstandserhebungen**

werden in der 3. Klasse bundesweit geschrieben. Sie geben der Lehrerin die Möglichkeit, den Leistungsstand der SchülerInnen festzustellen, Defizite zu erkennen und diese bis zum Ende des 4. Schuljahres gezielt zu beheben.

Sie werden nicht benotet. Eltern können darüber informiert werden, wenn Sie es wünschen.

### **Lesepause**

Zwei bis dreimal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit sich während der großen Pause und nach den Mittagessenszeiten in kleinen Gruppen in der Bücherei aufzuhalten, dort Bücher zu betrachten, zu lesen oder auszuleihen.

### **Lesestunde**

In einigen Klassen übernehmen Mütter regelmäßig kleine Lesegruppen. Die Ausgestaltung der Lesestunden wird mit der Klassenlehrerin besprochen.

Ein von einer Lesemutter erstellter Leseleitfaden gibt Anregungen.

### **Monatskreis**

Etwa sechs- bis achtmal pro Jahr treffen sich alle Kinder und Lehrerinnen im Theaterraum unserer Schule. Falls es Tanzvorführungen gibt, treffen wir uns aus Platzgründen in der Turnhalle. Dort werden Ergebnisse aus dem Unterricht einzelner Klassen dargeboten. Eltern sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

## **Nicht-Teilnahme am Sport- und Schwimmunterricht**

Kinder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen können und eine Entschuldigung der Eltern vorlegen, nehmen am Unterricht anderer Klassen teil.

## **Obst-AG**



Donnerstags vor der 1. Pause bereiten Eltern Obst und Gemüse vor und verteilen dies dem Schulhof an die Obst- Buffet werden kann, werden Finanziert wird das



dann während der Pause auf Schulkinder. Damit das regelmäßig angeboten stets Helfer\*innen gesucht. Angebot durch den

Förderverein. Das Obst- und Gemüseangebot ist daher für die Kinder kostenlos. Die Dienstpläne erstellt ab Schuljahr 20/21 Frau Hoppe. Kontakt: 0174/9132689 oder [ninahoppe@gmx.de](mailto:ninahoppe@gmx.de).

## **Paten**

Die Schüler\*innen der vierten Klassen übernehmen Patenschaften für Erstklässler\*innen.

## **Pausengestaltung**

Während der beiden 20-minütigen Hofpausen haben die Kinder vielfältige Bewegungsangebote:

Spielplatz mit Kletterwand, Ballspiele, Pausenspielgeräte, Klettergerüst, Basketball.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich auszuruhen

(Pavillon, Bänke) oder sich in der Bücherei aufzuhalten (vgl. Lesepause).

## **Projektwochen**

Im Wechsel führen wir einmal jährlich (März) eine klasseninterne und eine jahrgangsübergreifende Projektwoche durch.

## **RST**

„Ruhen-Spielen-Toben“ ist für die Ganztagskinder die Zeit nach dem Mittagessen. Da können sie ruhen, spielen oder toben. Zur Verfügung stehen der Theater- oder Mehrzweckraum, der Schulhof und die Bücherei.



## **Schulverbund**

Die Grundschulen des Ebsdorfergrundes bilden gemeinsam mit der Gesamtschule in Heskem einen Schulverbund, der durch eine enge pädagogische Zusammenarbeit geprägt ist.

Im Schulverbund werden wichtige pädagogische Themen bearbeitet. In diesem Schuljahr ist zudem eine gemeinsame Vortragsveranstaltung geplant.

## **Schulkonferenz**

Sie ist ein Gremium, in dem Eltern und Lehrer\*innen gemeinsam beraten und beschließen. Schulkonferenzmitglieder können auch an anderen Sitzungen/Konferenzen teilnehmen.

Sie wird alle zwei Jahre neu gewählt. Wählbar ist jede\*r, die oder der ein Kind in der Schule hat.

## **Schulweg**

Wählen Sie mit Ihrem Kind den sichersten Weg zur Schule oder zur Bushaltestelle und besprechen Sie Gefahrenpunkte.

In einem Schulwegeplan (ist in der Schule einsehbar) sind die sichersten Schulwege eingezeichnet.

Besprechen Sie mit Ihren Kindern auch das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus während der Fahrt.

Falls Sie Ihr Kind einmal mit dem Auto zur Schule bringen müssen, versperren Sie bitte keine Einfahrten oder behindern Sie nicht die Durchfahrt der Schulbusse.

Die Ordnungsbehörde unserer Gemeinde erinnert daran, dass Gehwegparken und erhöhte Geschwindigkeit die Sicherheit der Kinder gefährden können. Haltende PKW stellen für alle, die ihren Schulweg zu Fuß gehen, eine zusätzliche Schwierigkeit dar.

## **Schulzahnärztin**

Zweimal jährlich werden die Zähne der Kinder von Zahnärztinnen des Gesundheitsamtes untersucht und fluoridiert.

## **Spieledienst**

Die vierten und zweiten Klassen übernehmen den Spieledienst.

Sie geben zu Beginn der Pause Spielgeräte aus und räumen sie am Ende der Pause wieder in den Spielraum ein.

## **Sport- und Schwimmunterricht**

Der Sportunterricht findet in unserer Schule auch in Form von Schwimmunterricht statt. Ab Klasse 2 wird zwischen Schwimm- und Sportunterricht halbjährlich gewechselt.

Im Schwimmunterricht werden nur noch die Leistungsabzeichen „Seepferdchen“, „Seeräuber“ und das Bronzeabzeichen abgenommen.

## **Die 3. Sportstunde**

wird als Bewegungsstunde genutzt. Hierfür stehen viele Bewegungsspiele und Holzfahrzeuge zur Verfügung.

## **Theaterbesuch**

Mindestens einmal pro Schuljahr (meistens in der Vorweihnachtszeit) besuchen wir mit der ganzen Schule eine Theatervorstellung in Marburg, Gießen oder Moischt.

Einmal jährlich gastiert in der Schule eine englischsprachige Theatergruppe.

## **Unterrichtsmaterialien**

Versehen Sie alle Schulbücher mit einem Schutzumschlag. Verlorene, verschmutzte oder kaputte Bücher müssen Sie ganz oder teilweise (je nach Nutzungszeit) ersetzen. Halten Sie daher Ihre Kinder zum pfleglichen Umgang mit allen Arbeitsmaterialien an.

## **Unterrichtsformen**

Die Kinder werden mit allen gängigen Unterrichtsformen vertraut gemacht. So gibt es sowohl lehrerzentrierte Phasen als auch Einzelarbeit. Außerdem lernen die Kinder mit Partnern oder in Gruppen zu arbeiten.

Tages- und Wochenpläne, Arbeit an Stationen und Werkstattunterricht sind Formen offenen Unterrichts und werden in allen Klassen praktiziert.

## **Unterrichtschluss**

Vor den Ferien (Sommer, Herbst, Weihnachten, Ostern) und nach der Zeugnisausgabe Ende Januar endet der Unterricht nach der 3. Stunde. Die Busse fahren dann um ca. 11.00 Uhr in Wittelsberg ab.

## **Verabschiedung**

Am letzten Schultag verabschieden wir die Klasse vier. Sie findet in Form einer Feier in Zusammenarbeit mit dem

Pfarrer in der Kirche statt.

### **Verhalten am Bus**

Sollte ausnahmsweise der Bus einmal nicht kommen (Glatteis im Winter, Pannen, o.ä.) können die Kinder nach ca. 20 Minuten nach Hause gehen. Sie können Ihre Kinder zur 2. Busabfahrt erneut zur Haltestelle schicken. Sollte auch dann noch kein Bus fahren, entscheiden Sie, ob Sie Ihre Kinder zu Hause lassen oder zur Schule bringen. In letzterem Fall müssen die Kinder ggf. auch wieder abgeholt werden. Der Unterricht fällt wegen nichtfahrender Busse **nicht** aus.

### **Verkehrsgarten**

Im 4. Schuljahr nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einer Radfahrausbildung teil. Über einen Zeitraum von fünf Wochen fahren die Klassen einmal wöchentlich in die Jugendverkehrsschule nach Stadtallendorf. Begleitet wird die praktische Ausbildung durch die theoretische in der Schule.

### **Verkehrstheater**

Für die Schüler und Schülerinnen der Klasse 1 findet in der Regel im Laufe des Jahres ein Verkehrstheater „Immer dem Schnabel nach“ in der Schule statt.

### **Weiterführende Schule**

Über das Angebot weiterführender Schulen werden Sie zu gegebener Zeit informiert und über den möglichen Bildungsweg Ihres Kindes beraten.

### **Zeugnisse:**

Am Ende der Klasse 1 erhalten die Kinder eine verbale Beurteilung. Ziffernnoten werden am Ende der 2. Klasse erteilt. In den Klassen 3 und 4 erhalten die Schülerinnen und Schüler Ende Januar ein Zwischenzeugnis. Anstelle der Ziffernnoten für das Sozial- und Arbeitsverhalten bekommen die Schülerinnen und Schüler verbale Beurteilungen in tabellarischer Form.

Im Fach Deutsch wird die Note durch verbale Beurteilungen in den vier Kompetenzbereichen ergänzt. Dies geschieht ebenfalls in tabellarischer Form.

**Eigene Notizen:**

